

Salbei

(*Salvia officinalis*) gibt uns die Weisung:

Jede Aufgabe und jedes Alter braucht die angemessene Form des Feuers, sei weise, erkenne und anerkenne.



Der Salbei ist wie ein alter Weiser, mit seinen weißen Haaren auf den Blättern und dem violetten Gewand der Blüten. Er ist ein gutes und bewährtes Heilmittel bei Entzündungen. Entzündung heißt, Feuer beginnt zu brennen. Wenn wir vor Leidenschaft brennen, nennen wir das eher „entflammen“, das klingt irgendwie netter als Entzündung, ist aber eigentlich ganz dasselbe. Feuer ist Wärme und Licht, ist Lebens- und Transformationskraft. Bei einem feurigen Menschen wird diese Kraft sichtbar und spürbar, bei anderen bemerkst du gar nichts davon. Wir haben das Feuer aber alle in uns, die Frage ist nur, wie wir damit umgehen. Es vor lauter Angst, die Kontrolle zu verlieren, gar nicht zu benützen, ist genauso unzufriedenstellend wie das ständige unkontrollierte Lodern. Der Salbei erinnert uns daran, dass wir die Kraft des Feuers als starkes, lebendiges Geschenk nutzen sollen, aber ebenso unseren Verstand, mit dessen Hilfe wir erkennen können, wie groß das Feuer für eine bestimmte Aufgabe sein soll. Dann braucht es uns auch nicht ängstigen. Aus den Salbeiblättern stelle ich eine Tinktur her und einen Auszug in Jojobaöl.